



UNSERE GEMEINDE

Gerersdorf Sulz Rehgraben

WC – Anlage Gerersdorf

Nach ersten Sanierungsarbeiten am Gebäude der Leichenhalle im Frühjahr wurden in den letzten Wochen die Umbauarbeiten für das WC im **Friedhof Gerersdorf** abgeschlossen.

Auch die Beleuchtung im Zugangsbereich wurde wieder installiert.

Seit Ende Oktober ist die barrierefreie WC-Anlage in Betrieb.

Die Sanierung des Gebäudes wird 2018 abgeschlossen!



Schutzbauten in der Siedlung Sulz

Die Baumaßnahmen zum Schutz gegen Oberflächenwasser wurden in der Siedlung Sulz plangemäß ausgeführt. Durch das Verlegen von Rohren mit größeren Dimensionen, Verbesserungen im Einflussbereich, Umleitung des Abflusses und Rigoleinbauten sollen in Zukunft die tiefliegenden Wohnhäuser von Überschwemmungen bei Starkregen geschützt werden!



WC – Anlage Rehgraben

Im Auftrag der Gemeinde wurden die Arbeiten für eine WC-Anlage im **Friedhof Rehgraben** durchgeführt.

Seit Allerheiligen ist die Anlage mit barrierefreiem Zugang im Betrieb.

Für 2018 sind Sanierungsarbeiten am Gebäude der Leichenhalle und im Außenbereich geplant!

Sanierung Brücke Rehbach

Die Brücke am Rehbach beim Güterweg Brunnergrabenstraße in Richtung Tanczosberg wurde mit einem neuen Holzbelag saniert und ist ab Anfang November mit der gültigen Tonnenbeschränkung befahrbar.

Zusätzlich wurde entlang der Brunnergrabenstraße für die Verkehrssicherheit die fehlende **Bankettstützung** aufgebracht.



Wichtige Information!

Kurz vor dem Jahresende erlaubt sich der Wasserverband Unteres Lafnitztal und die Gemeinde Gerersdorf-Sulz als Wasserversorger und stellvertretend für die Obmänner der Wassergenossenschaften im Gemeindegebiet zu informieren, dass Eigentümer und **Betreiber** von Anschlussleitungen an die öffentliche Wasserversorgungsanlage, **insbesondere Hausanschlüsse von Zweitwohnsitzen und Anschlussleitungen**, bei denen **nicht täglich Trinkwasser** aus dem öffentlichen Netz **bezogen wird**, über die Möglichkeit qualitativer Beeinträchtigungen des Trinkwassers verständigt werden.

Sollte es zu qualitativen Beeinträchtigungen des Trinkwassers durch Mikroorganismen oder Parasiten kommen, weil über eine Periode von einigen Tagen kein Durchfluss an der Anschlussleitung erfolgt, **trägt** die Wassergenossenschaft, **der Hauseigentümer** oder Betreiber einer Einrichtung als Wasserversorger **die Verantwortung**.

Aus diesem Grund erlauben wir darauf hinzuweisen, dass vor den Genuss des Wassers nach einer längeren Unterbrechung auf obgenannten Umstand Rücksicht zu nehmen ist und empfehlen einen periodischen Spülvorgang der Anschlussleitungen bis zu den Entnahmestellen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

A handwritten signature in blue ink, written over a dotted line. The signature is stylized and appears to be 'G. Pöschel'.